

PROJEKTBEWERTUNGSBOGEN

Der nachfolgende Bewertungsbogen wird von dem Projektauswahlgremium ausgefüllt. Die Veröffentlichung dient der Transparenz und bietet Projektträgern die Möglichkeit Ihr Vorhaben im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie auszuarbeiten.

Für eine Förderung müssen alle nachfolgenden Zugangskriterien erfüllt sein:

1. Das Projekt entspricht mindestens einem Entwicklungsziel der Regionalen Entwicklungsstrategie „Wir stärken Dorf und Stadt -gemeinsam, selbstbewusst und zukunftsfest“.
2. Das Projekt lässt sich einem Handlungsfeld und mindestens einem Oberziel der RES zuordnen
3. Das Projekt entspricht mindestens einem der Ziele des GAP-Strategieplans
4. Das Projekt trägt zu mindestens einem Handlungsfeld des Kreisentwicklungskonzept "ZukunftplusX" bei (1. Wirtschaftliche Stärke, 2. Leben und Sorgen, 3. Urlaub und Erholung im Kulturland Kreis Höxter, 4. Mobil sein)
5. Das Projekt ist frei von Diskriminierung hinsichtlich Religion, Politik, Migrationshintergrund, Gender, Generationen, sozialem und ökonomischem Hintergrund.

Für das Projekt:

6. ist die Trägerschaft geklärt.
7. gibt es ein Finanzierungskonzept.
8. liegt eine aussagekräftige Projektskizze vor.
9. besteht eine regionale Verankerung im LEADER-Gebiet (einschließlich Kooperationsprojekte)
10. wird ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region generiert.

Ja

Nein, nicht erfüllt ist:

0 = nicht zutreffend, 1 = teilweise zutreffend, 2 = vorwiegend/voll zutreffend						
Auswahlkriterien		0	1	2	Faktor	Wert
Das Projekt	Regionale Dimension (max. 12 Punkte)					
	A	ist innovativ und hat eine positive Impulswirkung in der Region und ggf. darüber hinaus			2	
	B	fördert die regionale Identität			2	
	C	verbessert die Arbeits-, Wohn- und/oder Lebensqualität			1	
	D	trägt zur Wissensvermittlung und Qualifizierung regionaler Akteure bei			1	
	Soziale Dimension (max. 8 Punkte)					
	E	berücksichtigt die Bedürfnisse mehrerer Zielgruppen			1	
	F	bietet eine niederschwellige Teilhabe an Begegnungen, sportlichen oder kulturellen Angeboten			1	
	G	bietet Mitwirkung/Integration von Bürgern (Ehrenamt)			2	
	Ökonomische Dimension (max. 8 Punkte)					
	H	sensibilisiert für regionale Produkte und Dienstleistungen			2	
	I	leistet einen Beitrag zur Vermittlung, Schaffung oder Erhalt regionaler Berufsperspektiven, zur (Wieder-) Gewinnung von Fachkräften, Ausbildungs- und Berufsangeboten			2	
	Ökologische Dimension (max. 8 Punkte)					
	J	fördert die nachhaltige Nutzung von Ressourcen			2	
	K	erhält oder steigert den Erlebniswert, die Naherholungsqualität in Natur und Landschaft, die (kultur-) landschaftliche Vielfalt oder Biodiversität			2	
Bonuskriterien (max. 12 Punkte)						
L	nutzt Elemente der Digitalisierung oder KI			2		
M	ist barrierefrei und/oder inklusiv gestaltet			2		
N	berücksichtigt Aspekte im Bereich Klimaschutzes			2		
Gesamtpunktzahl (min. 16 Punkte, max. 48 Punkte)						

HANDLUNGSFELDER RES

Handlungsfeld 1: Gemeinschaft leben -Bevölkerung, Landleben und Mobilität-

Oberziel	Definition
01.01 Bürgerschaftliches Engagement aufgrund demografischer Prozesse zukunftsfähig ausrichten und gesellschaftliche Inklusion fördern.	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung und Weiterbildungsmaßnahmen - Projekte, die das Ehrenamt stärken - Inklusiv konzipierte Projekte
01.02 Neue Wege der Kommunikation in den Städten und Dörfern, zwischen Bürgern und Politik fördern, positive Ansätze (Subsidiarität) unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> - Vernetzungs- und Kooperationsprojekte - Beteiligungsprojekte Bürgerschaft und Politik
01.03 Dörfer und Städte im Hinblick auf den zukünftigen Bedarf an sozialer und technischer Infrastruktur interkommunal entwickeln.	<ul style="list-style-type: none"> - Umnutzungs- und Belebungsprojekte für Orte - Begegnungs- und Kommunikationsorte - Daseinsvorsorge im Ort
01.04 Die ländliche Mobilität bedarfsgerecht und flexibel gestalten.	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Mobilitätslösungen - Kreative und nachhaltige Mobilitätslösungen

Handlungsfeld 2: Kulturland erleben -Tourismus, Kultur und Naturschutz-

Oberziel	Definition
02.01 Die touristischen Angebote inhaltlich und formal miteinander vernetzen, die Potenziale der Region besser ausschöpfen und Marketing verbessern.	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame touristische Vermarktung - Vernetzung von touristischen Akteuren - Ausbau touristischer Potenziale
02.02 Den natur- und kulturorientierten Tourismus und Naherholung durch nachhaltige Entwicklungen ausbauen.	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige touristische Strukturen (z.B.: Wege) - Übernachtungsmöglichkeiten - Bestehendes erlebbar machen
02.03 Förderung der einheimischen Flora und Fauna zum Erhalt der regionalen Biodiversität.	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbildung und Kulturlandbildung - Schutzmaßnahmen und Naturerfahrungen
02.04 Die vielfältigen kulturellen Angebote der regionalen Akteure für alle sichtbar und erlebbar machen.	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Kulturangebote - Vernetzung von Kulturschaffenden - Bildungsangebote im Kulturbereich

Handlungsfeld 3: Zukunft gestalten -Wirtschaft und Klimaschutz-

Oberziel	Definition
03.01 Die regionalen Wertschöpfungsketten in den verschiedenen wirtschaftlichen Sektoren erhalten und weiter in der Region verankern.	<ul style="list-style-type: none"> - Produktion und Vertrieb regionaler Lebensmittel - Dienstleistungen zur Nahversorgung - Erzeugen und nutzen regenerativer Energien
03.02 Die Region Höxter als attraktiven Wirtschafts -, Arbeits- und Lebensraum stärken.	<ul style="list-style-type: none"> - Fachkräftesicherung - Neue Formen von Wohnen und Arbeiten - Gemeinwohlökonomie
03.03 Das Wissen der Bevölkerung und die Umsetzung nachhaltiger Vorhaben im Bereich Klimaschutz sowie der Energie - und/oder Ressourcenschonung verbessern.	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungsangebote zur Nachhaltigkeit, Klimaschutz und regenerative Energien auf allen Ebenen - Projekte mit Fokus auf Nachhaltigkeit
03.04 Neue landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte und Vermarktungsstrategien für regionale Märkte auch über den Kreis Höxter hinaus entwickeln.	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Wertschöpfungsketten schaffen - Öko-Modellregion - Verbraucherinformationen zu regionalen Produkten

Die Datenschutzhinweise der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V. (LAG) finden Sie unter:

BEISPIEL

Kostenplan

Sie benötigen einen Kostenplan, in dem die einzelnen Positionen/Anschaffungen aufgeführt werden und mit möglichst konkreten Zahlen ausgewiesen sind. Gerne dürfen Sie hier auch eher großzügiger rechnen, damit eventuelle Preissteigerungen bis zum Beginn des Projektes berücksichtigt sind. Sie müssen für die Projektskizze noch keine Angebote vorliegen haben. Eine erste Anfrage bei einem Dienstleister kann aber zu einer besseren Kosteneinschätzung führen. Sie können Ihren Kostenplan frei gestalten, jedoch sollten mindestens alle Angaben aus dem Beispiel enthalten sein.

Beispielhafter Kostenplan für einen Dorfmittelpunkt mit Fitnessgeräten im Ort X

Projektname Aktiv-Dorf X				
Nr.	Leistung/Position/Anschaffung	Geschätzter Bruttopreis	Wurde eine Kostenabfrage gemacht?	Findet wann statt?
1	Baggerarbeiten	5.000 €	Ja	2026
2	Herrichtungsarbeiten Grünfläche	3.000 €	Ja	2026
3	Pflanzarbeiten	2.000 €	Nein	2027
4	Sitzbänke zum Verweilen	1.500 €	Nein	2027
5	Anschaffung Geräte	13.000 €	Ja	2027
6	Aufbaukosten Geräte	3.000 €	Ja	2027
7	Fallschutz	2.000 €	Nein	2027
8	Stationstafeln DIN A1	400 €	Ja	2027
9				
10				

Projektkosten gesamt (brutto)	29.900 €	Summe aller geschätzten Kosten
Beantrage Förderung (70 %)	20.930 €	Maximale Förderquote liegt bei 70 %
Eigenanteil (30 %)	8.970 €	Der Eigenanteil beträgt insgesamt 30 % und kann aufgeteilt werden auf:
Davon Eigenmittel in bar	6.470 €	Eigenmittel des Projektträgers,
Davon öffentliche Drittmittel	0 €	Mittel von öffentlichen Stellen, z.B.: Kommune
Davon zweckgebundene Spenden	2.500 €	Mittel die Private (z.B.: andere Vereine) für das Projekt zur Verfügung stellen wollen

Hinweise zum Kostenplan

- Die im Kostenplan angegebenen geschätzten Gesamtprojektkosten sind bindend und können bei der späteren Antragsstellung nicht überschritten werden. Die einzelnen Positionen können bei der Antragsstellung von diesem Kostenplan abweichen.
- Der Eigenanteil kann von dem Projektträger alleine getragen werden oder auf mehrere Projektpartner aufgeteilt werden. Wird das Projekt von anderen unterstützt muss dies entsprechend nachgewiesen werden.
- In der Auflistung der Positionen können jeweils alle Leistungen, die von einem Dienstleister erbracht werden, zusammengefasst werden, z.B. Malerarbeiten, Grafikleistungen inkl. Druck, etc.

Die Datenschutzhinweise der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V. (LAG) finden Sie unter: